

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen der Gemeinde Büsum am 3. März 2010 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen:
9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzende/r Walter Reimann
2. Rolf Kuhlmann
3. Gabriele Landberg
4. Jens Lohmann
5. Gustav Peters
6. Erwin Prochnow
7. Wolf-Rüdiger Wilke
8. Bernd Wutkowski

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Polizeizentralstation Büsum,
2. Horst Hülsmann, als Vertretung für Herrn Braune
3. Dagobert Klemp, Leiter des Ordnungsamtes
4. Dithm. Landeszeitung, Presse
5. Holger Lichty, stellvertr. Mitglied Büsum
6. Andreas Peters, Protokollführer
7. Johann Peter Zimmermann, Gemeindevertreter
8. Andreas Peters, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Dr. Christoph Brandt

Die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen waren durch Einladung vom 16.02.2010 auf Mittwoch, den 3. März 2010, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der/Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 02.12.2009 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Antrag auf Durchführung von monatlichen Flohmarktveranstaltungen im Hafengebiet in Büsum
4. Antrag auf Errichtung von aufgeständerten Markisen in der Alleestraße
5. Antrag auf Durchführung von Maßnahmen zur Verkehrssicherheit für Fußgänger in der Heider Straße
6. Antrag auf Durchführung von diversen verkehrlichen Maßnahmen in Büsum
7. Diskussion über die Parkgebührenerstattung für die Besucher der Sturmflutenwelt "Blanker Hans" auf dem Parkplatz "P3" in der Dr. Martin-Bahr-Straße
8. Bekanntgabe der Niederschrift der Verkehrsaufsicht des Kreises Dithmarschen über die Verkehrsschau am 25.11.2009
9. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

10. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:

TOP 3 erhält die Unterpunkte 3.1 „Antrag Museumshafenverein“ sowie TOP 3.2 „Antrag „Rund um den alten Hafen“ als Nachfolgeveranstaltung der Krabben und Fischtage

Beschluss: einstimmig

TOP 6 wird erweitert um den Unterpunkt 6.1 „Antrag Kalka, Beschilderung Hans-Böckler-Straße“

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Der Museumshafenverein Büsum e.V. bittet darum, die Bänke im Bereich am Hafenbecken I entlang in diesem Jahr fest im Boden zu verankern.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 02.12.2009 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Sachverhalt:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 02.12.2009 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 02.12.2009 gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3) Antrag auf Durchführung von monatlichen Flohmarktveranstaltungen im Hafbereich in Büsum

Sachverhalt:

3.0 Antrag Köhler

Herr Köhler erhält vom Ausschuss die Möglichkeit, sein Konzept für die geplanten Veranstaltungen „Büsumer Krabbenmarkt“ im Hafbereich vorzustellen. Er erläutert insbesondere noch einmal, dass

- schwerpunktmäßig der Bereich Kunsthandwerk abgedeckt werden soll
- wenig Gastronomie vorhanden sein soll, wobei kein Alkoholausschank statt findet
- Kontakt zu den örtlichen Fischern sowie den Fischhändlern aufgenommen werden soll, damit diese in erster Linie bei der Standplatzvergabe berücksichtigt werden
- die Werbung bis in den Hamburger Raum angedacht ist.

In der sich anschließenden Diskussion stellen die Ausschussmitglieder heraus, dass bei der zur Zeit vorliegenden Anbieterliste nicht das Thema „Krabbenmarkt“ berücksichtigt ist. Dort sind bisher keine Fischhändler und / oder Krabbenverkäufer aufgelistet. Dies entspricht nicht dem beschlossenen Kriterienkatalog. Auf die Frage, ob ein einheitliches Erscheinungsbild gewährleistet werden kann, antwortet Herr Köhler, dass selbstverständlich nicht sofort alle Stände entsprechend ausgestattet werden können. Er werde aber in jedem Fall versuchen, diese Vorgabe dann schnellstmöglich zu erfüllen.

Der Vorschlag der Verwaltung, zunächst versuchsweise 3 Märkte zu genehmigen, um dann nachzubessern und Veränderungen zu fordern, wird seitens der Ausschussmitglieder nicht mehrheitlich befürwortet.

3.1 Antrag des Museumshafenvereins

Der Museumshafenverein stellt den Antrag, für die Veranstaltung „Shanty-Festival“ den Bereich entlang des Hafenbeckens I ab Praxis Dr. Sayer bis hin zum Tonnenhof unter entsprechenden Sicherheitsauflagen nutzen zu dürfen.

3.2 Antrag für die Veranstaltung „Rund um den Hafen“

die Ausschussmitglieder sprechen sich gegen die Genehmigung aus, diese Veranstaltung entlang des Museumshafens durchführen zu lassen. Es bleibt bei dem Konzept, wie es in den Richtlinien vorgegeben ist.

Beschluss:

Zu 3.0: Die Ausschussmitglieder beschließen, dass der Antragsteller eine neue Anbieterliste vorzulegen hat, die dem geforderten Kriterienkatalog entspricht. Hierzu muss der Veranstalter Gespräche mit Fischhändlern und Krabbenverkäufern führen, um den Schwerpunkt des Sortiments in diese Richtung zu bringen. Nach Vorlage dieser neuen Liste wird sich der Ausschuss dann kurzfristig noch einmal mit dem Antrag befassen und eine Entscheidung treffen.

3.1 Der Ausschuss stimmt dem Antrag des Museumshafenvereins zu und genehmigt die Aufstellung von Ständen entlang des Hafenbeckens I ab Praxis Dr. Sayer bis hin zum Tonnenhof. Es muss hierbei gewährleistet sein, dass die Rettungswege frei gehalten werden. Es dürfen daher in den schmalen Teilbereichen nur kleinere Stände aufgestellt werden.

3.2 Die Ausschussmitglieder genehmigen nicht die Durchführung der Veranstaltung entlang dem Hafenbecken I (Museumshafen).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 4) Antrag auf Errichtung von aufgeständerten Markisen in der Alleestraße

Sachverhalt:

Der Ausschuss sieht zunächst die große Gefahr, dass bei einer Zustimmung Folgeanträge anderer Anlieger zu erwarten sein werden, die dann ebenfalls bewilligt werden müssen. Es wird angedacht, dass sich der Gestaltungsbeirat mit diesem Thema befassen könnte. Auch wird die Gefahr gesehen, dass in jedem Fall der Lieferverkehr nur noch im Mittelteil der Fußgängerzone stehen und es damit dann zu Rückstaus kommen kann. Weiterhin wird bemängelt, dass diese Stützen bei einer Festmontage das ganze Jahr hindurch stehen bleiben müssten. Die mit der Planung betraute Architektin, Frau Zanter, wird gefragt, ob man hier nicht auch mit Bodenhülsen arbeiten könnte, damit in den Wintermonaten diese Stützen entfernt werden können. Frau Zanter antwortet hierauf, dass dies Herstellerabhängig sei. Sie wird diese Frage aber klären und in die weitere Planung mit einbeziehen.

Beschluss:

Die Ausschusssmitglieder stimmen dem Antrag unter der Voraussetzung zu, dass die Ständer entfernbar sind und die Bodenverankerung so ausgestaltet ist, dass diese z.B. mit Deckeln bündig abgedeckt werden können, um eine mögliche Stolpergefahr zu verhindern.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 5) Antrag auf Durchführung von Maßnahmen zur Verkehrssicherheit für Fußgänger in der Heider Straße

Die Möglichkeiten werden im Ausschuss ausführlich diskutiert. Der Ausschuss beauftragt das Tiefbauamt, zur nächsten Sitzung Vorschläge und Kostenermittlungen zu erarbeiten.

Zu TOP 6) Antrag auf Durchführung von diversen verkehrlichen Maßnahmen in Büsum

6.0 Herr Reimann verliest die einzelnen Punkte des Schreibens von Frau Ecker und erläutert hierzu, dass alle die Positionen, die rechtlich machbar und zulässig sind, bereits umgesetzt wurden. Einige der dort aufgeführten Punkte lassen sich nicht realisieren, weil die Örtlichkeiten nicht geeignet sind (z.B. Radfahren Kirchenstraße pp) oder weil bereits in der Vergangenheit hierzu anderslautende Beschlüsse gefasst worden sind (z.B. 30-Zone Rechenmeisterweg usw.).

6.1 Antrag Kalka für den Bereich Hans-Böckler-Straße

Der Antrag wird seitens der Ausschusssmitglieder abgelehnt, da die Einbahnstraßen-Regelung zwischenzeitlich wieder aufgestellt wurde (Entfernung nur wegen einer dort befindlichen Baustelle). Die Aufstellung eines VZ 250 „Verbot der Einfahrt“ mit dem Zusatz „Anlieger frei“ wird ebenfalls nicht befürwortet, da diese Regelung nicht zu überwachen wäre. Weitegehende Maßnahmen werden nicht für erforderlich gehalten.

Zu TOP 7) Diskussion über die Parkgebührenerstattung für die Besucher der Sturmflutenwelt "Blanker Hans" auf dem Parkplatz "P3" in der Dr. Martin-Bahr-Straße

In der gemeinsamen Sitzung des Kurbetriebsausschusses und des Finanzausschusses am 23.02.2010 wurde bereits der Beschluss gefasst, künftig analog der Regelung „Erstattung Parkplatzzentgelt Schwimmbad“ nur noch 2,- € der Parkgebühr bei Nutzung des Parkplatzes Blanker Hans zu erstatten. Diese Regelung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Die Ausschusssmitglieder schließen sich diesem Beschluss an.

Zu TOP 8) Bekanntgabe der Niederschrift der Verkehrsaufsicht des Kreises Dithmarschen über die Verkehrsschau am 25.11.2009

Der Ausschuss nimmt das Verkehrsschau-Protokoll zur Kenntnis. Auszugsweise werden einzelne Punkte verlesen und näher erläutert. Die anwesenden Vertreter des Museumshafen-Vereins werden in Kenntnis gesetzt, dass der Aufstellung von 2 Hinweisschildern in Form des Verkehrszeichens 386.50 „Hinweiszeichen im Nahbereich

auf touristisch bedeutsame Ziele“ zugestimmt wurde. Als Standorte hierfür werden die Bereiche Kreisel B 203 / K 71 und B203 / Dr.-Martin-Bahr-Straße vorgegeben. Weiterhin wird als bedeutsame Maßnahme die Aufstellung der Hinweisbeschilderung „FTZ / MariCube/ GMA“ erläutert, da hierdurch insbesondere im Bereich Heider Straße / B 203 einige andere Schilder umorganisiert werden müssen. Der Ausschuss denkt in diesem Zusammenhang darüber nach, ob nicht ein vollständiger Verzicht der Beschilderung B203/Heider Straße mit Ausnahme des Wegweisungsschildes „Bahnhof/ZOB“ denkbar wäre. Die Verwaltung wird beauftragt, dies zu prüfen.

Zu TOP 9) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

9.1 Termin Pflanzenbörse = 27.03.2010

9.2 Umwelttag

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den diesjährigen Umwelttag ausfallen zu lassen. In den vergangenen Jahren ist die Beteiligung, insbesondere auch der politischen Vertreter, derart gering geworden, dass sich die Planung und Durchführung dieser Veranstaltung mit den damit verbundenen Kosten zur Zeit so nicht rechtfertigt. Der Vorsitzende erwähnt und lobt in diesem Zusammenhang ausdrücklich das Engagement der Eheleute Prochnow, die unabhängig von solchen Veranstaltungstagen regelmäßig im Ort Müll einsammeln und damit maßgeblich zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen.

9.3 Die Verwaltung fragt noch einmal nach, was aus der Planung der Veranstaltungen „Klimaschutztage“ und „Umweltschutzausstellung“ geworden ist.

Herr Zimmermann gibt bekannt, dass die für den 30. und 31.01.2010 geplanten Klimaschutztage mangels Sponsoring ausgefallen sind. Die Ausstellung „CO2-Reduzierung“ ist geplant für Anfang Mai im Blanken Hans.

9.4 Sondernutzungs-Richtlinien

Herr Zimmermann regt an, dass sich der Ausschuss (oder auch der Gestaltungsbeirat?) in absehbarer Zukunft mit diesen Richtlinien hinsichtlich Gestaltung und Niveau befassen sollte.

9.5 Herr Wilke fragt an, ob und welche Maßnahmen seitens der Verwaltung hinsichtlich der Versäumnisse „Schneeräumpflicht“ ergriffen worden sind. Die Verwaltung hat im zurück liegenden Zeitraum der letzten 3 Wochen 60 Ordnungsverfügungen erlassen mit der Festsetzung eines Verwarngeldes in Höhe von 35,-€ sowie der Aufforderung, die Schneeräumung unverzüglich auszuführen. Bis auf einige wenige Ausnahmen wurde die Anweisung dann auch unverzüglich befolgt. Die noch verbleibenden Fälle werden in Kürze mit einem Bußgeldverfahren belegt.

9.6 Herr Reimann gibt die geplanten weiteren Sitzungstermine für dieses Jahr wie folgt bekannt: 07.04., 09.06., 25.08., 27.10. und 08.12.2010.

9.7 Die über die als Veranstalter auftretende Gemeinde Büsum geplanten Flohmärkte sollen am 20.06., 18.07. und 15.08.2010 statt finden und den Titel „Watt`n Trödel“ tragen.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Vorsitzender:

Walter Reimann

Schriftführer:

Andreas Peters